



### Die Einkaufslandschaft in Nordrhein-Westfalen: Ein Blick auf Trends, Herausforderungen und Chancen

Der Einkauf spielt für Unternehmen in Nordrhein-Westfalen, einem der wirtschaftlich stärksten Bundesländer Deutschlands, eine Schlüsselrolle. Geprägt durch die regionale Wirtschaftsstruktur und die Bedürfnisse der dort ansässigen Unternehmen, nimmt der Einkauf sogar eine zentrale Position in der Wertschöpfungskette ein. NRW beherbergt zahlreiche Unternehmen aus verschiedenen Branchen wie Maschinenbau, Automobilindustrie, Chemie, Logistik und Finanzwesen. Der Einkaufsbereich dieser Unternehmen steht vor vielfältigen Herausforderungen, bietet jedoch auch starke Chancen, um die Wettbewerbsfähigkeit und Effizienz der Unternehmen zu steigern.

### Industrie- und Branchenspezifische Ausprägung des Einkaufs

In NRW ist der Einkauf stark von den ausgesprochen unterschiedlichen Branchen und den damit verbundenen Anforderungen geprägt. Nachfolgend ein kurzer Überblick:

#### Maschinenbau und Automobilindustrie

Die Maschinenbau- und Automobilbranche in NRW ist durch komplexe und global vernetzte Lieferketten gekennzeichnet.

Unternehmen in diesen Industrien legen besonderen Wert auf die Beschaffung hochwertiger Bauteile und Rohstoffe sowie auf die Optimierung ihrer Supply Chain. Der Einkauf ist hier wesentlich, um Qualität, Kosteneffizienz und Flexibilität sicherzustellen und die Produktion zuverlässig zu gewährleisten. Für beide Industrien wird es in den Jahren 2025–26 maßgeblich um Ertragsverbesserung gehen.

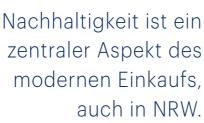
#### Chemieindustrie

Die Chemieindustrie nimmt in NRW auch eine wichtige Rolle ein.

Der Einkauf in dieser Branche erfordert nicht nur Fachwissen in der Rohstoffbeschaffung, sondern auch ein starkes Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Compliance. Regulatorische Anforderungen



Der Einkauf ist wesentlich, um Qualität, Kosteneffizienz und Flexibilität sicherzustellen und die Produktion zuverlässig zu gewährleisten.





und die steigende Bedeutung von ökologischen Standards prägen die Beschaffungsstrategien. Einkaufsabteilungen beschaffen u.a. umweltfreundliche Materialien und erfüllen dabei alle rechtlichen Vorgaben.

#### Logistik

NRW gilt als eine zentrale Logistikdrehscheibe in Deutschland und Europa.

Unternehmen der Branche konzentrieren sich im Einkauf auf die Beschaffung von Transportmitteln, Technologien für das Supply Chain Management und Lösungen, die eine effiziente Routenplanung ermöglichen. Der Einkauf trägt hier u.a. wesentlich dazu bei, die Lieferkette zu optimieren und die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern.

# 2. Technologische Trends und Digitalisierung im Einkauf

Viele Unternehmen aus NRW setzen frühzeitig auf Digitalisierung im Einkaufsbereich. Diese Unternehmen nutzen moderne Technologien, um ihre Einkaufsprozesse effizienter und transparenter zu gestalten.

#### Einsatz von Big Data, KI und IoT

Technologien wie Big Data, Künstliche Intelligenz (KI) und Internet of Things (IoT) ermöglichen es, den Einkauf strategisch zu verbessern. Diese Systeme helfen bei der Bedarfsprognose, der Optimierung der Lieferantenauswahl und der

Echtzeitüberwachung von Lieferketten. Dadurch werden Engpässe frühzeitig erkannt, Kosten gesenkt und die Nachhaltigkeit gefördert. RPA- und P2P-Tools sind weitere Bestandteile neuer technologischer Ansätze.

#### Einkaufsplattformen und Netzwerke

Einkaufsplattformen und digitale Netzwerke spielen eine zunehmend wichtigere Rolle. Sie erleichtern die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Lieferanten und bieten eine größere Flexibilität bei der Beschaffung. Durch diese Plattformen können Unternehmen ihre Lieferantenauswahl optimieren und schneller auf neue Anforderungen reagieren.

#### 3. Nachhaltigkeit und ESG im Einkauf

Nachhaltigkeit ist einer der wichtigen Aspekte des modernen Einkaufs, auch in NRW. Unternehmen integrieren zunehmend ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) in ihre Einkaufsstrategien, um umweltfreundlicher und sozial verantwortlicher zu agieren.

Der Fokus auf Nachhaltigkeit beeinflusst den Einkauf in vielerlei Hinsicht. Um den ökologischen Fußabdruck zu verringern, setzen Unternehmen auf umweltfreundliche Produkte, ressourcenschonende Materialien und nachhaltige Lieferanten. "Neue" Verantwortung wird damit zu einem zentralen Element der Beschaffungsstrategien.

#### Förderung der Kreislaufwirtschaft

Getrieben durch regulatorische Vorgaben, Kostenfaktoren und Kundenerwartungen gewinnen die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft zunehmend an Bedeutung. Der Einkauf orientiert sich zunehmend an Produkten und Materialien, die wiederverwertbar oder reparierbar sind. Dies unterstützt nicht nur die Umweltziele der Unternehmen, sondern senkt langfristig oft auch die Kosten. Die Material- und Lieferantenauswahl sowie die Vertragsgestaltung haben große Auswirkungen auf die Effizienz des Unternehmens.

# 4. Lokale Lieferketten und regionale Beschaffung

Die regionale Beschaffung spielt eine wichtige Rolle in der Einkaufslandschaft von Unternehmen aus NRW. Unternehmen profitieren von kürzeren Lieferzeiten, reduzierten Transportkosten und der Stärkung der lokalen Wirtschaft. Aufgrund der sich ständig ändernden wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen sowie unvorhergesehener Herausforderungen müssen Einkauf und Lieferkettenmanagement schnell reagieren, beispielsweise durch eine Erhöhung der Lager-

bestände oder die Suche nach alternativen Bezugsquellen. Diese Erfahrungen haben bereits seit Langem die Bedeutung von Resilienz und Diversifizierung deutlich gemacht. Mehrere Lieferanten, Nearshoring und digitale Transparenz sind einige der zentralen Strategien, die Unternehmen heute eingeführt haben. In Zukunft wird der Einkauf in NRW noch stärker auf regionale Absicherung, Nachhaltigkeit und KI-gestützte Risikoanalysen setzen, um Wettbewerbsfähigkeit und Versorgungssicherheit langfristig zu gewährleisten.

# Fazit: Der Einkauf der wesentlichen Industrien in NRW

Der Einkauf ist ausgesprochen vielfältig und von den spezifischen Anforderungen der unterschiedlichen Branchen geprägt.

Unternehmen in NRW stehen vor der Herausforderung, den Einkauf zunehmend effizienter, transparenter und nachhaltiger zu gestalten. Mit der Digitalisierung, der Einbindung von ESG-Kriterien und der Stärkung regionaler Lieferketten bietet die Region zahlreiche Möglichkeiten, sich zukunftssicher aufzustellen.



Der Einkauf orientiert sich zunehmend an Produkten und Materialien, die wiederverwertbar oder reparierbar sind. Der Einkauf fungiert dabei nicht nur als operativer Bereich, sondern entwickelt sich immer mehr zu einem strategischen Partner, der die Innovationskraft und Resilienz von Unternehmen maßgeblich beeinflusst. Das Beherrschen von "alten" und "neuen" Themen wird zunehmend entscheidend, u.a. mit Blick auf die Ertragsverbesserung sowie in der Erarbeitung strategischer Vorteile.

#### Über die Verfasser:

Die vorliegenden Artikel wurden von unserem Expertenteam Thorben Wehrmann, Marlon Steele und Vishva Prakash mit Unterstützung von ChatGPT erstellt. Unsere Autoren vereinen langjährige praktische Erfahrung mit fundiertem Fachwissen aus den Bereichen strategischer

Einkauf, Digitalisierung, Prozessoptimierung, Business Transformation und Restrukturierung. Wir unterstützen Ihr Unternehmen gerne ganzheitlich und zukunftsorientiert.

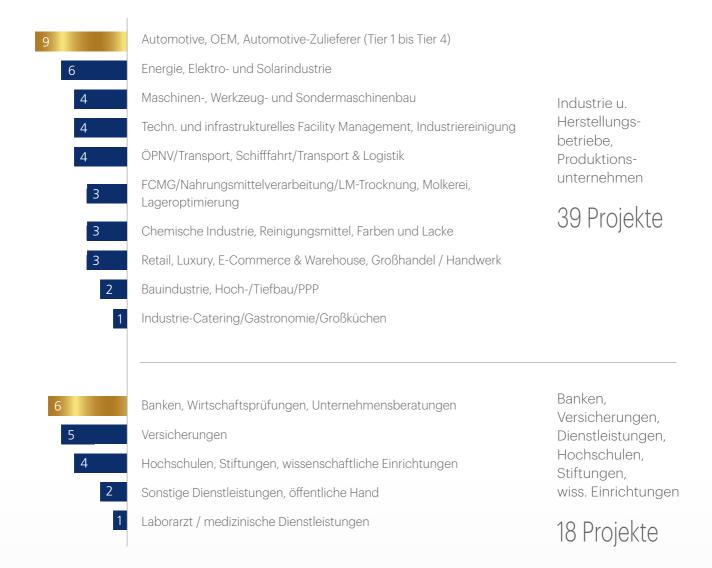
Bei Rückfragen und Hinweisen, zur Erteilung von Aufträgen oder aus sonstigen Gründen wenden Sie sich gerne direkt an Thorben Wehrmann, t.wehrmann@twe-consulting.de

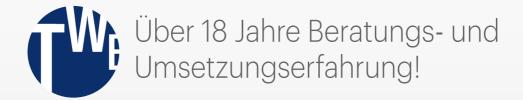
#### Disclaimer:

Die in diesem Artikel enthaltenen Inhalte wurden mit Unterstützung von ChatGPT, einer KI-gestützten Textgenerierungstechnologie, erstellt. Alle Informationen wurden sorgfältig überprüft und angepasst.



## Branchenerfahrung (57 Projekte)







### Die Vorteile



Umsetzungsstärke – langjährige Erfahrung in der Umsetzung von gemeinschaftlich analysierten Sachverhalten



18 Jahre
Beratungserfahrung in verschiedenen Branchen



Frühzeitige Information bei Entscheidungsbedarfen 18 Jahre

Jahre Beratungserfahrung

57

Projekte

15

Branchen / Industrien



Transparente, faire und partnerschaftliche Arbeitsweise



Möglichkeit, bei Bedarf ein flexibles Netzwerk an weiteren Lösungspartnern einzubringen



Klarer Fokus auf ausgewählte Themenfelder

## Die TWE – Ihr externer Beratungsund Umsetzungspartner

- Strategischer und operativer Einkauf, Supply Chain Management
- kaufmännisches Vertragsmanagement und Verhandlungsführung
- Organisationsberatung, Prozessoptimierung, Carve-Out und Outsourcing
- Digitalisierung von Prozessen abteilungsübergreifend, im Einkauf oder in der Supply Chain
- E-Procurement, Procure-to-Pay, IT-Implementierungen
- Einkaufsseitige Führung von Großprojekten der IT und des IT-Einkaufs
- Sicherstellung der Früheinbindung des Einkaufs in die Auswahl-, Beschaffungs- und Budgetprozesse, Einkaufsleiter ad interim
- Business Transformation, Change Management und Kostensenkung
- Vorträge, Schulungen, Potential- und Reifegradanalysen, siehe Seite 24

